

J o h a n n A u g u s t M e i s s n e r,

Petersstraße Nr. 88.

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, wie auch Marzipan, Leckerelen, Honigkuchen an die Speisen und Pfeffernüsse in vorzüglicher Güte; desgleichen seine Conditorey, Wiener und inländische Chocolate, nebst mehreren andern Artikeln, während der Messe auf der Grimma'schen Gasse, in der 3ten Bude vor der Maria.

D e n n i g & C o m p.,

Bijouterie-Fabricanten von Pforzheim,

haben ihr bisheriges Meslogis verlassen und stehen nunmehr mit ihrem wohl assortirten Goldwaarenlager in der Reichsstraße Nr. 544.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen am Rauge Nr. 878, 3 Treppen hoch.

Quartiergefuch. Für eine fremde Herrschaft wird nach der Messe auf einen Zeitraum bis gegen Ostern k. J. ein Quartier von 5 bis 7 heizbaren Zimmern, am Liebsten mit Meubles, nebst Küche und Holzraum gesucht. Die Expedition dieses Blattes nimiat schriftliche Anmeldungen, unter der Adresse Q. Q. Z., an.

Logisgefuch. Zu miethen gesucht wird auf mehrere Jahre eine Stube mit Kammer in der Buchhändlerlage. Das Nähere in der Buchhandlung von Georg Joachim Göschen, Ritterstraße in der Melone.

Zu miethen gesucht wird binnen hier und vier Wochen in der Grimma'schen Vorstadt von einer püctlich zahlenden Familie ein Logis von 30 bis 50 Thln. Wer solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse in der Expedition dieses Blattes, unter den Buchstaben J. F., abzugeben.

Mesvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 538 (Amtmanns Hof) sind für diese und folgende Messen, im Hofe dritte Etage, mehrere Stuben zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfragen.

Mesvermiethung. In der Hainstraße ist in der ersten Etage vorn heraus, eine geräumige Stube nebst Stubenkammer für nächste und folgende Messen billig zu vermiethen. Das Nähere ertheilt man im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Mesvermiethung. Reichsstraße Nr. 543 ist eine freundliche Stube nebst Kammer vorn heraus für folgende Messen zu vermiethen. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Mesvermiethung. Für jede kommende Messe sind am Markte Nr. 2 zwei geräumige Stuben zu vermiethen und daselbst im Hofe rechts eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermiethen ist für die künftigen Messen eine erste Etage, aus 2 Zimmern und einem Alkoven bestehend, in der Grimma'schen Gasse nahe der Reichsstraße, als Verkauflocal. Adressen, unter K. C. K., bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermiethen ist für künftige Messen eine Stube, so wie einige Schlafstellen von jetzt an gleich zu beziehen. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 664, eine Treppe hoch, vorn heraus.

C o n c e r t = A n z e i g e.

Zum heutigen Concert im Saale des Petersschießgrabens ladet ergebenst ein, wobei ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen Besuch.

A. B. Schmidt.

Concert bei Knauff, am Rosenthaler Thor,
heute Abend im Salon durch ein gut besetztes Orchester, wozu ein
höchgeehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Anfang um 6 Uhr.

* * Täglich wird in dem Salon Mittags und Abends
bei feiner Auswahl portionenweise gespeist.

F. H. Knauff, am Rosenthaler Thore.